

**Medien-Mitteilung**  
Kreuzlingen, 30.11.2009

## **Blinde und Sehbehinderte ertasten Thurbo-Zug**

*von Gallus Heuberger*  
*Mediensprecher Thurbo*

**Blinde und sehbehinderte Reisende aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland hatten am Samstag, 31. Oktober 2009, Gelegenheit, sich unter Anleitung von Fachpersonal der Regionalbahn Thurbo durch einen modernen Gelenktriebwagen im Bahnhof Kreuzlingen zu tasten. Sie lernten dabei verschiedene Funktionen kennen, die ihnen das Reisen im Zug erleichtern.**

Blinde und Sehbehinderte sind in ihrer Mobilität meist stark eingeschränkt. Bei einer Reise mit dem Zug beginnt dies schon beim Einstieg: Wo finde ich den Drücker zur Türöffnung? Wo setze ich mich am besten hin? Wo befindet sich die Toilette, und wie kann ich sie benützen? Wie weiss ich, dass ich demnächst den Zielbahnhof erreiche? Was muss ich tun, um die Aussenschwingtüre zu öffnen?

Solche alltägliche Situationen konnten mobilitätsbehinderte Gäste aus dem In- und Ausland am „Thurbo-Sehbehindertentag 2009“ im Bahnhof Kreuzlingen in aller Ruhe üben. Nach herzlicher Begrüssung durch Thurbo-Geschäftsführer Ernst Boos führte fachkundiges Personal der Regionalbahn Thurbo die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Begleitpersonen im „Studentakt“ zwischen neun und dreizehn Uhr durchs Fahrzeug. Zum Schluss hatten sie Gelegenheit, auf dem Lokführersitz im Führerstand zu erleben, wie es sich anfühlt, einen weit über 60 Tonnen schweren Zug auf Schienen zu bewegen.

„Ich bin begeistert, wie sich Thurbo auch um die



mobilitätsbehinderten Fahrgäste kümmert“, lobte der Präsident des Internationalen Blindenzentrums Landschlacht (IBZ), Max Bolliger, selbst sehbehindert, das Engagement von Thurbo. Für Reisende mit Handicap hat die Ostschweizer Regionalbahn für ihr 580 Kilometer langes Netz und die über 170 Bahnhöfe und Haltestellen, die sie in ihrem Betriebsgebiet bedient, eine eigene Broschüre „Mit dem Rollstuhl im Thurbo-Land“ erstellt. Sie kann unter [www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch) bestellt, herunter geladen oder an grösseren Bahnhöfen gratis bezogen werden.

„Die Broschüre, ein wichtiger Reiseplaner für alle, die in der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel eingeschränkt sind, enthält wichtige Hinweise für ein möglichst autonomes Reisen mit der Bahn“, ist der Leiter des IBZ, Roland Gruber, überzeugt. Er war es, der den Thurbo-Sehbehindertentag 2009 initiiert und die interessierten Kreise eingeladen hatte.

317 Wörter (ohne Titel)

2265 Zeichen (mit Leerzeichen)

### **Kontaktadressen**

Thurbo AG  
Bahnhofstrasse 31, Postfach  
CH-8280 Kreuzlingen 1  
[www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)

Internationales Blindenzentrum  
CH-8597 Landschlacht

### **Auskünfte**

Gallus Heuberger  
Unternehmenskommunikation  
Telefon +41 (0)51 223 49 14 (direkt)  
Mobile +41 (0)79 223 04 37  
eMail [gallus.heuberger@thurbo.ch](mailto:gallus.heuberger@thurbo.ch)

Roland Gruber  
Telefon +41 (0)71 694 61 61  
eMail [info@ibzlandschlacht.ch](mailto:info@ibzlandschlacht.ch)

## Impression vom Thurbo-Sehbehindertentag am 31.10.2009

Bilder: Roland Gruber, Leiter Internationales Blindenzentrum (IBZ) Landschlacht



### Bildlegenden:

Die blinde Esther Eugster aus St. Gallen kann ihre Angst abbauen, von der schliessenden Tür eingeklemmt zu werden.



Thurbo-Lokführer Roland Koch erklärt der blinden Jacqueline Derungs aus Basel den Schliessmechanismus der Türe.



### Bildlegenden:

Thurbo-Lokführer Roland Koch erklärt der blinden Karla Kunz aus St. Gallen den Führerstand.



Thurbo-Lokführer Thomas Wieder schreitet mit Roland Scherrer aus dem Blindenheim St. Gallen den Thurbo-Zug ab.

31.10.2009